

Salome Lang: Am höchsten und am besten

Basler Sport-Champions Die OB-Leichtathletin ist Basler Sportlerin des Jahres. Ebenso ausgezeichnet wurden Kanute Jan Rohrer und das Beachvolleyball-Team Florian Breer/Marco Krattiger.

Dominic Willimann

Diesmal ist Conradin Cramer vor Ort – wenn auch etwas später im Jahr als gewöhnlich. Und mit ihm 250 Gäste, die sich in der St.-Jakobs-Halle eingefunden haben. Es ist Montagabend und das grosse Stelldichein des Basler Sports. Nachdem der Basler Sportminister vor Jahresfrist per Videobotschaften die besten Sportler der Stadt auszeichnen musste, tut er dies nun wieder in gewohntem Rahmen in der Brüglinger Ebene.

Es ist offensichtlich: Die Erleichterung, dass auch im Leistungssport wieder zum Courant normal zurückgefunden werden konnte, ist gross. Aber dennoch zeigt sich auch, dass die Corona-Monate Spuren hinterlassen haben. 24 Basler Elite- und 10 Nachwuchssportler, die im Minimum einen Schweizer-Meister-Titel errangen, dürfen diesmal die Gratulationen der Regierung entgegennehmen. Das sind deutlich weniger als in den Jahren vor der Pandemie. Cramer sagt: «Die letzten zwei Jahre waren für die Sportler brutal.»

Nah an der 2-Meter-Marke

Eine, die 2021 über sich hinauswachsen konnte, ist Salome Lang. Die Hochspringerin der Old Boys darf sich nach 2017 zum zweiten Mal als Basler Sportlerin des Jahres feiern lassen. Bei den Männern geht die Auszeichnung an Jan Rohrer (2. Rang an der U-23-Weltmeisterschaft im Kanu Slalom Extreme), beim



Zum zweiten Mal Basler Sportlerin des Jahres: Salome Lang (rechts) mit Laudator Bernhard Heusler (Zweiter von links). Foto: Nicole Pont

Team an die Beachvolleyballer Florian Breer / Marco Krattiger (Sieg am Continental Cup).

Dass Lang im Gegensatz zu den anderen Preisträgern zum zweiten Mal zuoberst auf dem Treppchen steht, hat seinen Grund: Zweimal springt sie im letzten Sommer Schweizer Rekord (aktuell bei 1,97 Metern) und qualifiziert sich damit für die Olympischen Sommerspiele in Tokio. Es ist dies eine Parforceleistung, wenn man die Verletzungshistorie der 24-Jährigen kennt.

Auch aktuell kehrt Lang aus einer Rückenverletzung zurück. Und lässt sich Zeit, wenn es um das Definieren der jüngsten Ziele geht. Der Fokus ist weiter gerichtet, auf die Olympischen Spiele 2024 in Paris. «Ich werde auf meinen Körper hören und nichts riskieren», sagt Lang über ihr Comeback.

Ein anderer Basler Sportler, der zuletzt mit Verletzungen zu kämpfen hatte, ist Benjamin Steffen, der an den Olympischen Spielen seine Karriere beendet hat. Die angestrebte Medaille

blieb ihm zwar verwehrt, doch durfte er sich an einem Grossanlass würdig vom Degenfechten verabschieden.

Natürlich ist auch der 40-Jährige an der Sport-Champions-Auszeichnung dabei, wo er in den letzten Jahren Stammgast war. Diesmal bekommt er ein letztes Mal die Urkunde für den Schweizer-Team-Titel mit der FG Basel – und wird ein zweites Mal auf die Bühne gebeten.

Mit dem neu geschaffenen «Lifetime Award» erhalten er

und Rollstuhlsportlerin Karin Suter-Erath (Tennis und Badminton) eine würdige Anerkennung für ihre grossen Karrieren. Beide haben über Jahrzehnte auf Topniveau die Region Basel auf der ganzen Welt vertreten. Sichtlich gerührt war das Duo ob der Ehre. Aber sie sind beileibe nicht die Einzigen, die an diesem Abend in diesem Gemütszustand sind. Denn am Ende sind sie alle Sieger – nach zuletzt zwei schwierigen Jahren.

Das sind die Basler Sport-Champions 2021

Elite. Sportler des Jahres 2021. Jan Rohrer (Kanu). – **Sportlerin des Jahres.** Salome Lang (Leichtathletik). – **Mannschaft des Jahres.** Florian Breer / Marco Krattiger (Beachvolleyball). – **Lifetime Award.** Karin Suter-Erath (Rollstuhltennis/Parabadminton) und Benjamin Steffen (Degenfechten). – **Sport-Basel-Preis.** Kaspar Lang (Schwimmen).

Weitere Preisträger. Beachvolleyball, Swissvolley. Florian Breer, Marco Krattiger. – **Bike Trial, Bike Trial Academy Basel.** Debi Studer. – **Bogenschiessen, Bogenschützen Juventas Basel.** Joao Cardoso Vasconcelos, Dominik Faber, Florian Faber, Rajan Kalapurayil, Richard Hirst Swart Marness. – **Boxen, Boxteam Basel.** Anna Jenni, Sandra Brügger. – **Fechten, Fechtgesellschaft Basel.** Benjamin Steffen, Frederik Weber, Max Heinzer, Lukas Bellmann, Valentina Bos. – **Kanu, Basilisk Paddler.** Jan Rohrer. – **Leichtathletik, BTV Aarau Athletics.** Silvan Wicki. – **LC Basel.** Michelle Schaub. – **LAS Old Boys.** Gregori Ott, Salome Lang. – **Rollkunstlauf, Rollschuh-Sport Basel.** Mirjam Arnold. – **Zürcher Rollschuh-Club.** Fabienne Bachmann. – **Sportkegeln, Sport-Kegler-Verband Basel-Stadt.** Stefan Kocsis.

Nachwuchs. Sportler des Jahres 2021. Felix Berger (Schwimmen). – **Sportlerin des Jahres.** Menia Bentele (Beachvolleyball). – **Mannschaft des Jahres.** LG Basel Regio (Leichtathletik) mit Daryl Bachmann, Kristian Eng, Daniel Mwachiru und Silvan Spichty.

Weitere Preisträger. Artistic Swimming, Schwimmverein beider Basel / Swiss Acquatics. Emilia Kozma. – **Beachvolleyball, Uptown Basel / Swiss Volley / Beachvolleyball NLZ Bern.** Muriel Bossart, Menia Bentele. – **Rudern, Basler Ruder-Club.** Léon Zahner, Donat Vonder Mühl, Nicolas Bertossa, Valentino Gasch. – **Schwimmen, Schwimmverein beider Basel.** Felix Berger, Emma Fredersdorf. – **Stepptanz, Stepptanzschule LarLev Genf / Swiss Tap.** Federica Barbieri.